



mit den Ortsteilen Berge, Bergerdamm, Börnicke, Groß Behnitz, Kienberg, Klein Behnitz, Lietzow, Markee, Neukammer, Ribbeck, Schwanebeck, Tietzow, Wachow, Weinberg

Inhaltsverzeichnis

A – Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

- Widmung Trauzimmer im Schloss Ribbeck Seite 2

B – Nichtamtlicher Teil

Lokalnachrichten

- Gratulationen im Namen der Stadt Seite 3
- Hinweise zu Ehrungen und Auszeichnungen Seite 3
- Sitzungstermine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse Seite 3
- Seminarangebot zum Thema Existenzgründung Seite 4
- 5. Nauener Ackerbürgerfest am 27. Juni 2009 Seite 4
- Festveranstaltung zur Seniorenwoche Seite 4
- Sommerkonzert auf dem Landgut in Groß Behnitz Seite 4
- 11. Juli 2009 – Glanzlichter der Operette – Freilichtbühne Nauen Seite 5
- Ansprechpartner der Stadtverwaltung Seite 6

Das Bürgerbüro informiert

- Häufige Fragen zum „Führungszeugnis“ Seite 7

Vereine/Verbände

- Veranstaltungspläne und Mitteilungen verschiedener Vereine und Verbände Seite 7

Mitteilungen der Kirchen

- Gottesdienste und Veranstaltungen Seite 10

Sonstiges

- Spielen, Lernen, Lachen – Informationen und Berichte aus dem Leben in unseren Kindertagesstätten und Schulen Seite 11
- Termin für Infoführungen durch den RuheForst Nauen Seite 12
- WWV: 1. Beach Fun Cup am 3. Juli 2009 Seite 13



A – Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Widmung

Das sich im Schloss Ribbeck,
Theodor-Fontane-Straße 10, in 14641 Nauen, OT Ribbeck (1. Etage) be-
findliche

Trauzimmer

erkläre ich ab dem 01.07.2009 für das Standesamt Nauen als
offizielles Eheschließungszimmer.

Am Eingang des Schlosses muss die Bezeichnung

„Standesamt Nauen“

eindeutig und sichtbar angebracht sein.

Detlef Fleischmann
Bürgermeister

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe
Widerspruch bei der Stadt Nauen - Der Bürgermeister -, Rathausplatz 1,
14641 Nauen, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift eingelegt wer-
den.

Veröffentlichungsanordnung:

Die Bekanntmachung der Widmung des Eheschließungszimmers der Stadt
Nauen im Schloss Ribbeck, Theodor-Fontane-Straße 10, hat gemäß § 13 (2)
der Hauptsatzung der Stadt Nauen vom 27.10.2008 im Amtsblatt der Stadt
Nauen zu erfolgen.

Hiermit ordne ich die Veröffentlichung gemäß den o. a. Rechtsvorschriften
an.

Nauen, den 12.05.2009

Detlef Fleischmann
Bürgermeister

Siegel
der Stadt Nauen

Ende der amtlichen Bekanntmachungen



B – Nichtamtlicher Teil – Lokalnachrichten

Gratulationen der Stadt Nauen

Geburtstagsjubiläen



Grüße und Glückwünsche zum 95. Geburtstag wurden Frau Ella Ludwig vom Bürgermeister und Herrn Wellmann vom Seniorenrat überbracht. Die Jubilarin beging ihren Ehrentag am 9. Mai. Auf dem Foto ist sie mit ihrer Tochter zu sehen.



105 Jahre wurde die älteste Nauener Bürgerin Frau Wanda Knispel am 20. Mai. Darauf stießen Frau Müller vom Landkreis Havelland, Herr Fleischmann und die Vorsitzende des Seniorenrates Frau Pohle (v.l.n.r.) mit einem Gläschen mit der Jubilarin an.

Die Leute, die nicht zu altern verstehen,

sind die gleichen, die nicht verstanden haben, jung zu sein. (Marc Chagall)

Die Stadt Nauen sagt allen Jubilarinnen und Jubilaren der Monate Mai und Juni 2009 nachträglich herzlichen Glückwunsch!

Hinweise zu Ehrungen von Ehe- und Altersjubiläen

Informationen bitte rechtzeitig übermitteln

Einwohner der Stadt Nauen und ihrer Ortsteile werden gemäß der Satzung über die Ehrungen und Auszeichnungen der Stadt Nauen vom 21.05.1997 zu folgenden Anlässen in Form eines Glückwunschschreibens und einer Ehrengabe gewürdigt:

Goldene Hochzeit (50 Jahre),
diamantene Hochzeit (60 Jahre),
eiserne Hochzeit (65 Jahre),
steinerne Hochzeit (67 Jahre),
Gnadenhochzeit (70 Jahre),
Kronjuwelnhochzeit (75 Jahre)
sowie zur Vollendung des 90., 95., 100. und jedes weiteren Lebensjahres.

Die Namen und Anschriften der Altersjubilare können durch das Einwohnermeldeamt ermittelt werden. Wir werden uns dann zu gegebener Zeit zwecks Terminvereinbarung mit den Jubilaren in Verbindung setzen.

Leider ist die vollständige datenmäßige Erfassung der **Ehejubiläen** nicht gegeben, so dass die Verwaltung **auf die rechtzeitige Mitwirkung** (ca. 6 Wochen vor dem Ereignis) **der jeweiligen**

Eheleute bzw. enger Verwandter angewiesen ist. Wir würden es bedauern, wenn aufgrund mangelnder Information so bedeutsame Ehejubiläen keine entsprechende Würdigung erfahren könnten.

Bei Anmeldungen bzw. Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Stadt Nauen, Vorzimmer des Bürgermeisters, Frau Kranich, erreichbar: Rathausplatz 1, 1. OG, Zimmer 14, Tel.: 408-222 sowie per e-Mail: manuela.kranich@nauen.de

Gratulationen des Bundespräsidenten des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg:

Der Bundespräsident gratuliert Bürgern, die das 100., 105. und jedes weitere Lebensjahr vollenden, sowie Ehepaaren, die den 65., 70. und 75. Hochzeitstag begehen mittels eines Glückwunschschreibens.

Durch den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg werden Gratulationen an 100-jährige und ältere Bürger sowie Ehepaare anlässlich des 60., 65., 70. und 75. Ehejubiläums ebenfalls in schriftlicher Form vorgenommen.

Ehejubiläum



Zum 60. Ehejubiläum am 28. Mai gratulierten der Bürgermeister Herr Fleischmann und Frau Pohle vom Seniorenrat dem Ehepaar Edith und Werner Michaelis und überbrachten ihnen im Namen der Stadt Nauen ein Präsent.

Sitzungstermine – Stadtverordneten- versammlung und Ausschüsse

Juni

10.06.2009, 18.00 Uhr
Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr
11.06.2009, 18.00 Uhr
Ausschuss für Bau, Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft
16.06.2009, 18.00 Uhr
Ausschuss für Soziales, Kultur, Bildung und Sport
18.06.2009, 18.00 Uhr
Ausschuss für Rechnungsprüfung, Finanzen
23.06.2009, 18.00 Uhr
Hauptausschuss

Juli

06.07.2009, 18.00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung

August

- Sommerpause -

(Änderungen vorbehalten.)

Die Tagesordnungen und Örtlichkeiten der einzelnen Sitzungen sind 7 Tage vor der Sitzung den Bekanntmachungskästen zu entnehmen.

Zusätzlich finden Sie die Tagesordnungen und Örtlichkeiten unter www.nauen.de/Rathaus/StVV/Sitzungstermine.

Die Stadtverordnetenversammlung erreichen Sie unter der E-Mail Adresse StVV@nauen.de



Seminarangebot zum Thema Existenzgründung

Das nächste Seminar zum Thema Existenzgründung und Existenzfestigung ist geplant: vom **29.06.2009 bis 01.07.2009**.

Anmeldungen nimmt die Stadt Nauen, FB Bau, entgegen: Tel. (03321) 408-200.

Festveranstaltung zur Seniorenwoche

In der Woche vom 14. Juni bis zum 21. Juni 2009 findet die 16. Brandenburgische Seniorenwoche unter dem Motto „Sozial gesichert, aktiv leben – für alle Generationen“ statt.

Anlässlich dieser der älteren Generation gewidmeten Woche lädt der Seniorenrat der Stadt Nauen alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zu einer Festveranstaltung ein. Diese findet am 18. Juni ab 14.30 Uhr im Garten des Seniorenheims des ASB in der Jüdenstraße statt. Der Männerchor Brieselang, die Fliederblüten Friesack und Schüler der Graf-Arco-Oberschule erwarten Sie mit einem bunten Programm.

Das Seniorenheim sorgt mit Kaffee und Kuchen für Ihr leibliches Wohl.

Im Rahmen der feierlichen Veranstaltung überreicht der Seniorenrat erstmalig besonders engagierten Seniorinnen und Senioren für ihr ehrenamtliches Wirken die Ehrenurkunde des Seniorenrates der Stadt Nauen.

Es bietet sich im Anschluss des Programms die Möglichkeit, das Heim näher kennen zu lernen. Über viele Gäste würde sich der Seniorenrat sehr freuen.

Erika Pohle, Vorsitzende des SR

Sommerkonzert auf dem Landgut in Groß Behnitz

Am 20.6. lädt das Kulturbüro der Stadt Nauen zu einem Sommerkonzert nach Groß Behnitz in den ehemaligen Rinderstall ein. Das Landespolizei-Orchester Brandenburg wird Filmmusik zu Gehör bringen. Lassen Sie sich von der schönen Umgebung und der Musik verzaubern. Das Landgut in Groß Behnitz wird ein schöner Rahmen für unser Konzert sein. Der Karteninhaber selbst entscheidet über die Platzwahl.

Liste der Verkaufsstellen:

Eintrittskarten für das Sommerkonzert des Landespolizei-Orchesters Brandenburg Kulturbüro der Stadt Nauen, Bürgerbüro der Stadt Nauen, Stadtbad seit 16.5.2009, Buchhandlung „Theodor Körner“ in Nauen, Märkische Allgemeine – Vertriebsagentur Dr. Krelle, Reisecenter Life in Nauen und Falkensee, Landgut Borsig in Groß Behnitz, Ketzin

Der Kartenvorverkauf läuft seit dem 11.5.2009 in den oben aufgeführten Geschäften und städtischen Einrichtungen zu den üblichen Öffnungszeiten. Karten im Vorverkauf erhalten Sie für 10,00 €, an der Abendkasse für 12,00 €.

Falls Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an das Kulturbüro Nauen, Tel. 03321 408 254.

Unsere Natur im Havelland

5. Nauener Ackerbürgerfest am 27. Juni

Das nun schon ins fünfte Jahr gehende Nauener Ackerbürgerfest auf dem Martin-Luther-Platz rückt näher. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und alle Beteiligten freuen sich schon auf das Fest. Unter dem Motto „Unsere Natur im Havelland“ findet das diesjährige Ackerbürgerfest am Samstag, dem 28. Juni 2008 statt. Alle Nauener und Gäste der Stadt sind herzlich eingeladen, in der Altstadt rings um die St. Jacobi-Kirche bis ca. 23.30 Uhr zu feiern.

Der Bürgermeister eröffnet zusammen mit den Nauener Heimatfreunden um 14:00 Uhr das Ackerbürgerfest. Die Besucher werden in ein rustikales Jahrmarkt-treiben zu mittelalterlichen Zeiten versetzt. Ein Herold und sein Knappe kündigen von den Akteuren auf der Bühne und den Vereinen an den Ständen. Die beiden fordern junge Männer zum Lanzenstechen und Knappenschlagen und die Frauen zur Hexenprobe. Jongleure und Stelzenläufer, Gaukler und Pantomimen, Keulenschwinger und Feuerkünstler unterhalten das Publikum auf bezaubernde Weise. Mit verschiedenen Tänzen von Ballett bis Line Dance, Schwerterkämpfen, Hundevorführungen und theatralisch erzählten Geschichten erfreuen und amüsieren die hiesigen Vereine und die K.-Kollwitz-Schule. Auch die St. Jacobi-Kirche öffnet wieder ihre Pforten und bietet Orgel- und Hausführungen an. Die Kinder können in der Kirche auf Entdeckungsreise gehen, Rätsel lösen und spannende Geschichten hören. In der Aufführung der K.-Kollwitz-Schule „Der Rattenfänger von Nauen“ zeigen die Theater-AG-Kids mit Charme



und Engagement, dass Betrügen nicht lohnt und Erwachsene ihre Kinder wichtig nehmen sollten. Die Heimatfreunde erzählen mit ihrer „Wahren Geschichte in lebenden Bildern“ von tatsächlich geschehenen Ereignissen im damaligen Nauen. Im mit Spannung erwarteten Theaterstück des Nauener Stadtgeflüsters „Zauberhaftes Havelland – Tanz durch die Jahreszeiten“ werden wieder besonders die fantasievollen Kostüme die Zuschauer begeistern.

Am Nachmittag gibt es reichlich Mitmach-Angebote für unsere Kleinen. Die Kinder können nach Herzenslust im Kissenpavillon toben, Tiere streicheln, basteln oder eine Ritterprüfung ablegen. Auf einem Seilapparat darf der Nachwuchs balancieren, sich im Tellerdrehen üben oder auf Stelzen laufen. Auch als Baumeister können sich die Kleinen erweisen und eine kleine Stadt erbauen. Rings um die Kirche gibt es für die Kinder ein Wissensspiel mit kleinen Preisen zu unserer Natur im Havelland.

Aber auch die Erwachsenen kommen nicht zu kurz, ob Bogenschießen, Leuchtpunktzielen oder Erbsenschlagen, jeder kann sich versuchen und sein Talent beweisen. Und wen das Geschick verlässt, der darf seinen Zorn an einem echten Wutsack auslassen. Abends sind Tanzen und Mitsingen angesagt, wenn The Last Try Ohrwürmer aus dem Schlager- und Countrybereich zum Besten geben.

Die Stadt Nauen als Veranstalter rufen auch in diesem Jahr alle Gäste und Mitwirkende auf, in historischen Gewändern zu erscheinen, um den ackerbürgerlichen Charme des Festes zu unterstreichen. Wir möchten im Vorfeld bereits all unseren Sponsoren danken, ohne die die Durchführung eines solchen Festes nicht möglich wäre.





Glanzlichter der Operette

Am 11. Juli auf der Freilichtbühne Nauen

Wenn am 11. Juli 2009 um 20:00 Uhr das Salonorchester Metropol – Berlin unter der musikalischen Leitung von Torsten Scholz Wiener und Berliner Operettenmelodien zum Besten gibt, erwartet das Kulturbüro der Stadt Nauen (Veranstalter) viele Gäste. In der romantischen Atmosphäre der Freilichtbühne hören Sie die schönsten Arien, Duette, Walzer, Polkas und Märsche der „goldenen“ und „silbernen“ Operettenära unter anderem aus „Maske in Blau“, „My fair Lady“ und „Die Csárdásfürstin“.

„Es lebe die Operette.“, so lautet das Motto des 1997 gegründeten Salonorchesters Metropol – Berlin. Das dreizehnköpfige Ensemble – allesamt erstklassige Solisten – begeistert mit seinem exklusiven Repertoire.

Einen besonderen Reiz bietet die Besetzung, bei der nahezu jedes Instrument eines Sinfonieorchesters vertreten ist.

Eigens für das Orchester geschriebene Arrangements ermöglichen somit ein breites Spektrum an Klangfarben, wie man sie sonst nur von größeren Orchestern kennt.

Gemeinsam mit Gesangssolisten der Staatsoper Berlin und der Komischen Oper Berlin konnte das Ensemble in namhaften Konzertsälen Deutsch-



lands das Publikum begeistern. Auch in Nauen treten die Musiker gemeinsam mit einer Sopranistin und einem Baritonsänger auf. Das Orchester spielt in folgender Besetzung: 3 Violinen, 1 Viola, 1 Violoncello, 1 Kontrabass, 1 Flöte, 1 Klarinette/Saxophon, 1 Horn, 1 Trompete, 1 Posaune, Schlagzeug, Klavier.

Für die passende Licht- und Klangstimmung auf der Freilichtbühne sorgt Martin Torkler (MTL Medien Ton Licht) mit seiner Crew, welcher sich bei der Ribbecker Sommernacht und dem Festival of Lights in Berlin einen Namen machte. Um nicht nur die Ohren und Augen, sondern auch den Gaumen zu erfreuen, bieten das Restaurant

„Ahh und Ohh“ sowie die Nauener Feuerwehr den Gästen kulinarische Erfrischungen.

Das Kulturbüro der Stadt Nauen konnte als künstlerischen Organisator die Konzertagentur Frank Wasser gewinnen und so diese Veranstaltung überhaupt ermöglichen. Frank Wasser ist ein namhafter Pianist und leitet u.a. die Havelländischen Musikfestspiele.

Mit den „Glanzlichtern der Operette“ setzt das Kulturbüro die voriges Jahr mit „AIDA“ erfolgreich ins Leben gerufene Classic-OpenAir-Reihe in Nauen fort. „Wir sehen das vorhandene Potenzial und wollen dem Nauener Publikum und seinen Gästen einen nachhaltigen, niveaувollen Abend mit höchstem Hörgenuss und heiterer Stimmung bieten“, so verdeutlicht Yvonne Prochnow das Ziel dieses Events.

Eintrittskarten gibt es ab sofort bei: Stadtinformation und Bürgerbüro der Stadt Nauen, Kulturbüro der Stadt Nauen, Stadtbad in Nauen, Konzertagentur Frank Wasser in Päwesin, Theodor-Körner-Buchhandlung in Nauen, Reise-center Life in Nauen und Falkensee, MAZ Vertriebsagentur Dr. Krelle in Nauen, Gabis Presseshop in Friesack



Ansprechpartner in der Stadtverwaltung

Dienststelle Rathausplatz 1+2, 14641 Nauen

Bürgermeister Telefon: 03321/408-221
Vorzimmer/Amtsblatt

Telefon: 03321/408-222

Büro StVV/Pressestelle

Telefon: 03321/408-206

Stadtinformation/Bürgerbüro (Rathausplatz 2)

Anmeldung/Information/Stadtinformation

Telefon: 03321/408-285

Bürgerbüro Telefon: 03321/408-282,
218, 234, 235, 283

Standesamt Telefon: 03321/408-219, 220

1. Beigeordnete und FB Service/ Dienstleistung

Telefon: 03321/408-280

Zentrale Verwaltung Telefon: 03321/408-227, 205

Registratur Telefon: 03321/408-201

Personal Telefon: 03321/408-228, 226

Controlling Telefon: 03321/408-204, 202

Kämmerei Telefon: 03321/408-210, 203

Kasse Telefon: 03321/408-214, 211,
233, 247, 248

Vollstreckung Telefon: 03321/408-248, 233

Steuern Telefon: 03321/408-212, 209,
231

FB Bau Telefon: 03321/408-200, 213
Stadtplanung Telefon: 03321/408-240

Umwelt/Grünflächen

Telefon: 03321/408-241, 243

Hochbau/Sanierungsverwaltung

Telefon: 03321/408-246, 245

Liegenschaften Telefon: 03321/408-207, 230,
249

Wasser- und Bodenverband

Telefon: 03321/408-230

Tiefbau Telefon: 03321/408-208, 223,
239

Sanierungsträger Stadtkontor

Telefon: 03321/408-244

Telefax: 03321/408-236

Hausanschrift: Telefon: 03321/408-0
Stadt Nauen Telefax: 03321/408-216

Rathausplatz 1 e-mail: info@nauen.de
14641 Nauen http://www.nauen.de

Postanschrift: Stadt Nauen, Postfach 1129,
14631 Nauen

Sprechzeiten

Montag 09.00-12.00

Dienstag 09.00-12.00 und 14.00-17.00

Mittwoch keine Sprechzeiten

Donnerstag 09.00-12.00 und 14.00-18.00

Freitag 09.00-12.00

Öffnungszeiten Stadtinformation/Bürger- büro: Rathausplatz 2

Montag 07.00-12.00

Dienstag 08.00-18.00 (durchgehend)

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.00-18.00 (durchgehend)

Freitag 08.00-12.00

Samstag 09.00-12.00

(jeden ersten Samstag im Monat)

Dienststelle Dammstraße 34, 14641 Nauen

(keine Postanschrift) Telefon: 03321/408-0

Telefax: 03321/408-333

FB Ordnung/Sicherheit

Telefon: 03321/408-324

Gefahrenabwehr,

Obdachlosen-

angelegenheiten

und Fundbüro Telefon: 03321/408-316

Gewerbeangelegenheiten

Telefon: 03321/408-317

Feuerschutz Telefon: 03321/408-313

Sondernutzung Telefon: 03321/408-319

Ruhender Verkehr Telefon: 03321/408-321, 322

Ordnung und

Sicherheit Telefon: 03321/408-318, 323

FB Bildung/Soziales

Telefon: 03321/408-305

Schulverwaltung Telefon: 03321/408-301, 303

KITA-Verwaltung Telefon: 03321/408-302, 304

Nebeneinrichtungen der Stadt Nauen ohne Schulen und Kitas

Dienstleistungsgesellschaft der Stadt Nauen

Zu den Luchbergen 20

Telefon: 03321/450011,
450012

Telefax: 03321/450010

Telefon: 03321/454051

Feuerwehr

Schützenstraße 9

Stadtbad

Telefon: 03321/455067

Karl-Thon-Straße 20

Stadtinformation Nauen

Telefon: 03321/408-285

Kulturbüro der Stadt Nauen

Rathausplatz 1 (Zi. 8b, ehemaliger Schlauchturnm)

Telefon: 03321/408

- 254, - 255

Koordinierungsstelle

Seniorenrat/Kreissenjorenrat

Dammstraße 34 Telefon: 03321/408-308

Tourismusbüro, Außenstelle Ribbeck

Am Birnbaum 3, OT Ribbeck

Telefon: 033237/85458

In eigener Sache!!

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen sowie öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

Die zu veröffentlichenden Beiträge sollten sich auf die Vorstellung der Einrichtung und Ankündigung von Veranstaltungen beschränken.

Nach Möglichkeit schicken Sie Ihre Beiträge (incl. Fotos) bitte per E-Mail, wenn nicht möglich maschinengeschrieben (**handschriftliche Beiträge werden nicht veröffentlicht**). Der Druck von Bildern, Fotos, und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen. Kopien in schlechter Qualität (auf denen Kontraste nicht erkennbar sind oder schwarze Tonerstreifen die Kopien verunstalten) können nicht verarbeitet werden. *Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen!* Ihren Beitrag nimmt entgegen:

**Frau Kranich, Stadtverwaltung Nauen,
Zimmer 14, 14641 Nauen,**

Tel. (03321) 40 82 22, Fax (03321) 40 82 79

E-Mail: manuela.kranich@nauen.de

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Nauen

Das „AMTSBLATT für die STADT NAUEN“ erscheint in etwa 6-wöchigem Rhythmus und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Nauen verteilt sowie im Bürgerbüro der Stadt Nauen, Rathausplatz 2 zum Mitnehmen ausgelegt. Zusätzlich liegt das Amtsblatt auch im Landkreis Havelland, Bürgerservicebüro, Dienststelle Nauen, Hauseingang Nr. 4, Hamburger Straße aus.

Das „AMTSBLATT für die STADT NAUEN“ kann gegen Erstattung der Portokosten bezogen werden.

Ihre Anforderung für das Amtsblatt richten Sie bitte an:

Stadt Nauen, Vorzimmer des Bürgermeisters, Frau Kranich, Rathausplatz 1, 14641 Nauen

Herausgeber für den amtlichen Teil:

Stadt Nauen, Der Bürgermeister, Rathausplatz 1, 14641 Nauen,

Herausgeber für den nichtamtlichen Teil und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, www.heimatblatt.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste der Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Achtung!

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Mittwoch, 22. Juli 2009;**

Redaktionsschluss ist am: **Donnerstag, 09. Juli 2009.**

Internetadresse der Stadt Nauen

http://www.nauen.de





Das Bürgerbüro informiert

Häufige Fragen zum „Führungszeugnis“

Beantragung bei der Meldebehörde, Gültigkeit drei Monate

Was ist ein Führungszeugnis?

Das Führungszeugnis ist eine auf grünem Spezialpapier mit Bundesadler gedruckte Urkunde, die vom Bundeszentralregister in Bonn auf Antrag für jede Person ab 14 Jahren ausgestellt wird. Im Führungszeugnis wird unter Aufführung der vollständigen Personalien hauptsächlich verzeichnet, ob die betreffende Person vorbestraft oder nicht vorbestraft ist. Es dient damit im Wesentlichen als Nachweis der Unbescholtenheit, z. B. bei der Arbeitsaufnahme. Dieses für persönliche Zwecke ausgestellte Führungszeugnis (Belegart N) wird auch als „Privatführungszeugnis“ bezeichnet. Wird es hingegen zur Vorlage bei einer deutschen Behörde (Belegart O) benötigt, handelt es sich um ein „Behördenführungszeugnis“.

Wozu braucht man ein Führungszeugnis?

Das Privatführungszeugnis wird im Allgemeinen benötigt, wenn man dem künftigen Arbeitgeber auf sein Verlangen hin, nachweisen muss, dass man nicht vorbestraft ist.



Ein Behördenführungszeugnis wird dagegen benötigt, wenn man bei einer Behörde arbeiten will oder eine amtliche Erlaubnis, z. B. eine Gaststättenerlaubnis, beantragt hat.

Wo bekommt man ein Führungszeugnis?

Das Führungszeugnis muss man persönlich bei der örtlichen Meldebehörde (Bürgerbüro) beantragen. Dazu muss man seinen Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

Kann man ein Führungszeugnis über das Internet beantragen?

Nein, das ist gesetzlich nicht vorgesehen.

Was kostet ein Führungszeugnis?

Das Führungszeugnis kostet 13,00 €. Dieser Betrag ist bei Antragstellung bei der örtlichen Meldebehörde zu entrichten.

Wie lange gilt ein Führungszeugnis?

Üblicherweise wird ein Führungszeugnis nach Ausstellung für einen Zeitraum von ca. 3 Monaten allgemein anerkannt. Wenn mehr Zeit verstrichen ist, wird meist ein neues, aktuelles Führungszeugnis verlangt, das dann wieder neu beantragt werden muss.

Bei weiteren Fragen rund um das Führungszeugnis wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro der Stadt Nauen, Rathausplatz 2.

Vereine / Verbände

Jugendklubs neu eröffnet

Kienberg folgt nach Tietzow und Bergerdamm,

Der Humanistische Freidenkerbund Havelland e. V. (HFH) ist durch die Stadt Nauen gebeten worden, sich für die Jugendarbeit in mehreren ländlichen Ortsteilen und die Mehrgenerationenarbeit zu engagieren. In Zusammenarbeit mit dem Jugendförderverein MIKADO wollen wir die Teilhabe der Menschen im ländlichen Raum fördern und eine freizeitpädagogische Arbeit vor allem für die jungen Leute realisieren. Es wurden daher einige Schwerpunkte des Sozialraumes Mittleres Havelland / Nauener Land für die Kinder- und Jugendhilfe und die Mehrgenerationenarbeit gemeinsam herausgearbeitet.

Wir wollen kulturelle und soziale Angebote entwickeln, die zur gesellschaftlichen Mitverantwortung anregen und das ländliche Leben attraktiver gestalten. Dabei wollen wir auch die soziale Integration fördern. Unsere Angebote erfolgen sowohl altersspezifisch als auch altersübergreifend, differenziert nach Bedarf. Ein Schwerpunkt der Jugend- und Sozialarbeit des HFH insbesondere in den Orten Bergerdamm / Hertefeld, Kienberg und Tietzow soll die altersdifferenzierte Arbeit sein. Altersübergreifende Angebote sollen ebenso gestaltet werden. Dies fördert eine sinnvolle Freizeitgestaltung, ein kulturelles Leben in der Gemeinde und die Sesshaftigkeit der Generationen im Ort.

Die vom HFH neu zu betreibenden Jugendklubs in Tietzow, Bergerdamm / Hertefeld und Kienberg sollen vor allem durch offene Treffpunktarbeit, offene Gruppenarbeit und Jugendberatung gestaltet werden. Durch verstärkte Vernetzungen der Jugendhilfe- und Kulturangebote, die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und die direkte Einbeziehung von Jugendlichen und Erwachsenen soll die Jugend- und Sozialarbeit weiterentwickelt werden.

Die Jugendklubs bzw. Mehrgenerationentreffs und die Angebote in den genannten Gemeinden werden durch den HFH fachlich angeleitet und koordiniert. Dabei setzen wir auch neue Überlegungen einer „Jugendarbeit mobil“ um. Das humanistische Engagement des HFH in der offenen Jugendarbeit ist mit dem Anliegen verbunden, selbstbestimmt in einem demokratischen und freizeitleichen Gemeinwesen und ohne Gewalt, Drogen, Diskriminierungen, Rassismus und Rechtsextremismus zu leben.

Die Jugendklubs in Tietzow, Am Reihnhaus 1, und in Bergerdamm, Hertefelder Dorfstraße 5a, sind ab sofort neu geöffnet. Öffnungszeiten sind jeweils Montag bis Freitag, von 13.00 bis 19.00 Uhr. Der Jugendklub in Kienberg wird folgen.

*Dr. Volker Mueller
Vorsitzender*

Das ASB Seniorenzentrum Nauen und seine Veranstaltungsangebote

„Haus Judenstraße“ (Judenstraße 8-10)

Ansprechpartner: U. Lietz 03321/7441-730

- **Angehörigensprechstunde:**
- 14.7. von 16-18 Uhr in Wohngruppe 1
- Eine Zeitreise durch das hist. Nauen:
- 10.6. um 14.30 Uhr (gestaltet von Frau Winkel- Nauener Bürgerin)
- Erzählcafé: 15.6. um 14.30 Uhr
- ökumenischer Gottesdienst: 25.6. um 15 Uhr
- Erzählcafé: 15.7. um 14 Uhr
- ökumenischer Gottesdienst: 30.7. um 15 Uhr

Tagespflege (Judenstraße 8)

Ansprechpartner: D. Münzer 03321/7441-800

- gemeinsames Sommerfest mit Haus Judenstr.: 18.6.
- Angehörigensprechstunde: 24.6. ab 10 Uhr
- Erzählcafé: 6.7. um 14 Uhr
- Tierbesuch zum Streicheln und Anfassen: 7.0. um 10 Uhr

„Haus Dammstraße“ (Dammstraße 41)

Ansprechpartner: A. Usitzki 03321/74892-100

- Grillfest im wilden Westen: 17.6. ab 14.30 Uhr
- ökumenischer Gottesdienst: 25.6. um 16 Uhr
- Streichelzoo: 3.7. um 10 Uhr
- Angehörigensprechstunde: 6.7. von 16-18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!